

Bauanleitung „Zaunkönig DE“

Sie finden diese Anleitung mit farbigen Bildern auch im Internet unter: www.causemann.de Menüpunkt „Manuals“



Als Erstes sollten Sie die Depron-Teile nach Wunsch lackieren.

Farbe: wasserlöslicher Acryllack

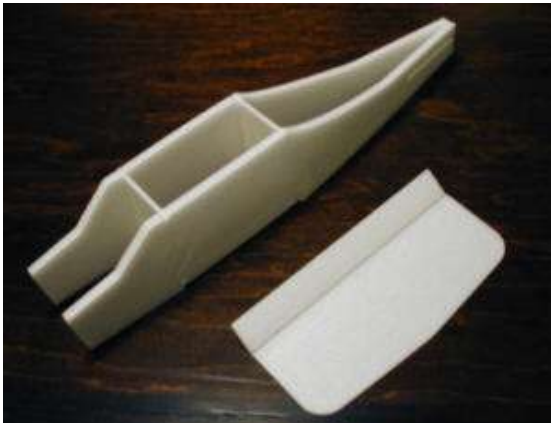
Der Trick besteht darin, die Farbränder anschließend mit einem dicken schwarzen Filzstift nachzuziehen. So entsteht eine scharfer schöner Übergang.



Nicht abkleben, sondern mit einem Lineal oder ähnlichem nur abdecken. Mit wenig Farbe an der Kante lackieren. So läuft keine Farbe unter das Lineal und die Farbe verschmiert nicht. Vor jedem neuen Anlegen das Lineal abwischen und von Farbe säubern!



Nach dem die Farbe getrocknet ist, mit einem dicken schwarzen Filzstift die Kante nachziehen. Alle kleinen Unregelmäßigkeiten in der Farbkante werden so überdeckt.



Mögliche Klebstoffe:

- Uhu Por (Stryro-Kontaktkleber)
- 2 Komponentenharz
- Weißleim
- Heißkleber (Hitze auf Probestück prüfen, ev. Stecker ziehen und ein wenig warten oder Warmklebepistole Uhu LT110)

Bitte kein Styro-Sekundenkleber!

Klebt zwar superschnell. aber die Klebestellen werden glashart und das ganze Modell sehr brüchig.

Rumpfseitenteile mit Spanten verkleben.

Höhenleitwerk anschleifen und mit Tesafilm anschnieren



Höhenleitwerk winkelig einkleben.

Der Rumpfdeckel hat extra ein wenig Übermaß. Mit Seitenruder anpassen, aufkleben, überstehende Kanten abschneiden/abschleifen.

Soll das Seitenruder angelenkt werden?

Reine Geschmacksache. Zu Fliegen absolut nicht notwendig, bringt ca. 10-15 gr. Mehrgewicht, aber auch mehr Kunstflugmöglichkeiten.

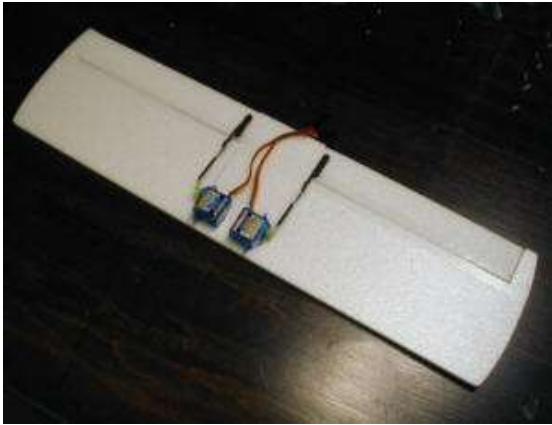
Das Modell kann das Mehrgewicht sehr gut vertragen.

Wenn es angelenkt werden soll, vor der Montage die Ruderfläche abschneiden, die Kante 45° anschleifen und mit Tesa anschnieren.



Vorderkante (Nase) des Flügels auf ca. 2/3 der Flügelstärke ca 30° anschleifen. Siehe Foto!

Querruder 45° anschleifen und mit Tesa anschnieren

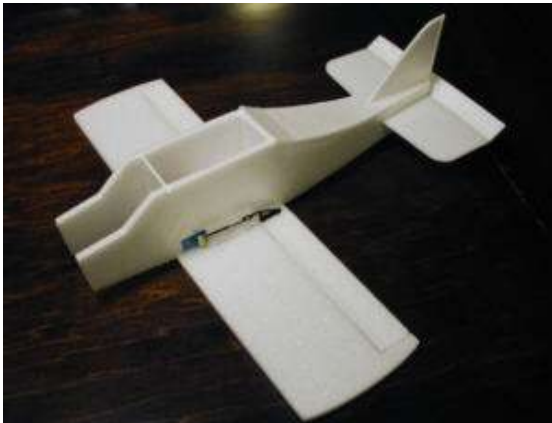


Querruder-Servos:

Wollen Sie mit einem oder zwei Servos fliegen?
Wie beim angelenkten Seitenruder reine Geschmacksache.

Ein Servo reicht für die nötige Ruderkraft völlig aus, zwei Servos geben die Möglichkeit, die Querruder als Landeklappen zu benutzen oder als Flaps zum Höhenruder zu mischen.

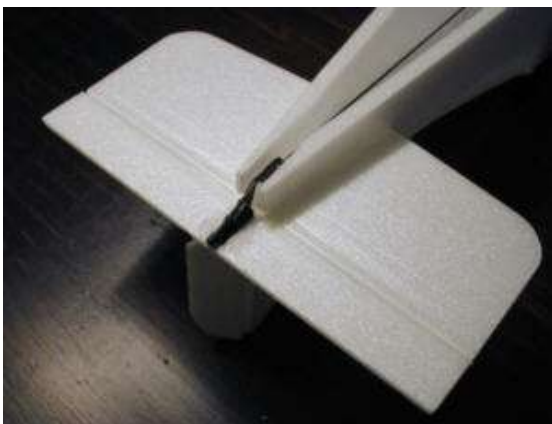
Hier wird die Montage mit zwei Servos gezeigt.

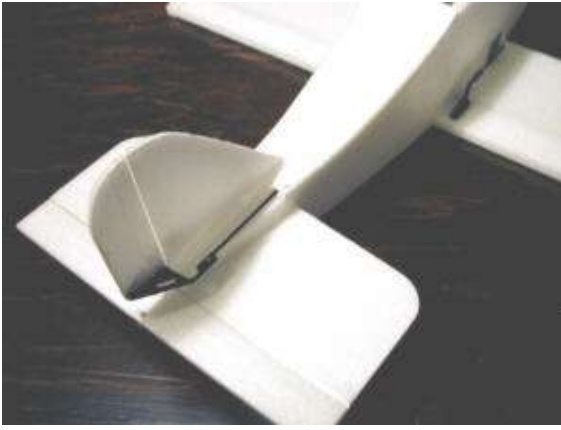


Flügel winkelig unter den Rumpf kleben

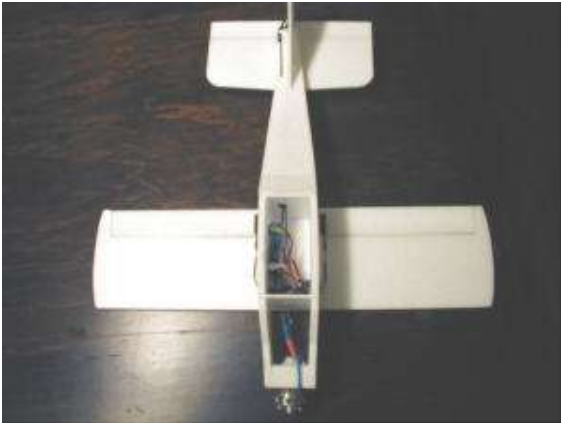


Höhenruder Anlenkung mit 1,5 mm Kohlestab.





Seitenuder Anlenkung mit 1,5 mm Kohlestab.



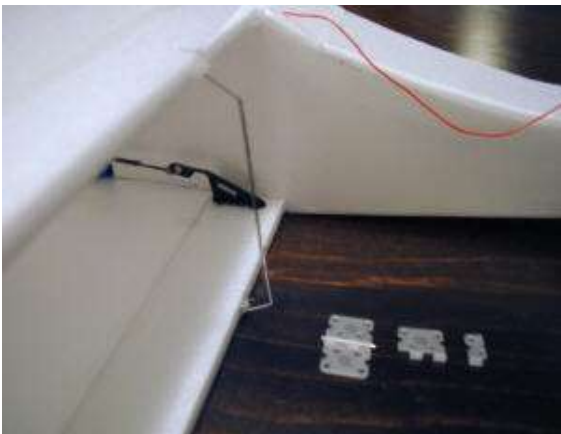
Alle Servos und Empfänger im Reaum über dem Flügel unterbringen. Dort ist reichlich Platz, aber lassen Sie auch noch Platz für den Akku. Also die Servos und Empfänger im unteren Bereich montieren.

Motor einbauen. Für den Motorsturz richten Sie sich nach dem Winkel des Motorspantes. Regler verlöten und einbauen.

Über den Servos und Empfänger als Batteriefach waagrecht eine Depron-Platte einkleben. Die Maße richten sich nach dem verwendeten Akku

Nachdem alles montiert ist und der Schwerpunkt durch provisorisches Anbringen aller Teile (auch Prop und Akku) grob überprüft wurde, kann der oberen Flügel aufgeklebt werden.

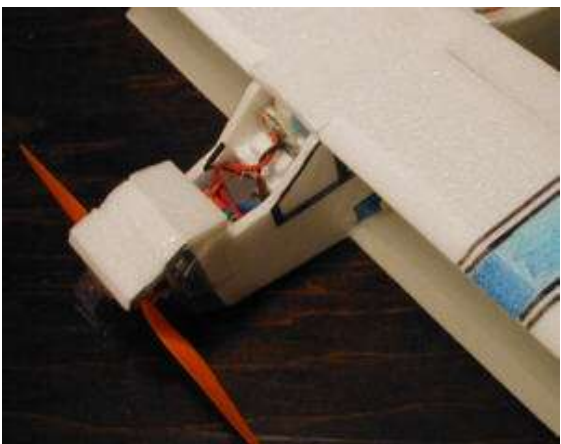
Man kann nach Belieben den oberen Flügel auch abnehmbar gestalten mit Gummis oder Schrauben.



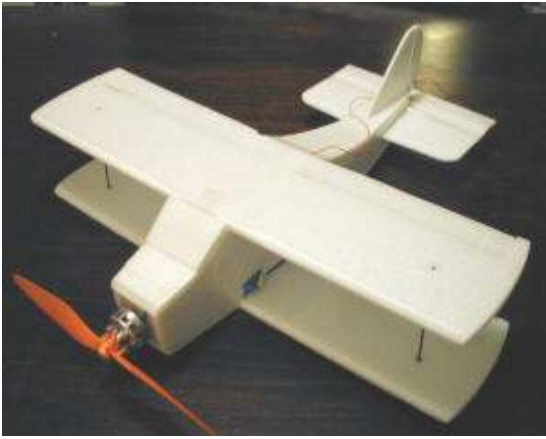
Anlenkung obere Querruder:

Beigelegte Ruderscharniere demontieren (Stift entfernen) und in der Mitte trennen.

Draht laut Foto biegen. Von hinten die Ruder einschlitzen und die Scharniere einkleben. Am 45° Winkel kann jetzt durch nachbiegen die Feineinstellung für beide Ruder erfolgen.



Motorhaube und Fenster als Akkuabdeckung zurechtschneiden. Hier mit einem Scharnier aus Tesa.



Tiefzieh-Motorhaube anpassen und mit Tesa befestigen.

Flächenstreben aus beiliegendem 1,5mm Kohlestab anfertigen und mit Epoxy einkleben.

Position nach Geschmack bei ca. 1/3 Flügeltiefe.

Schwerpunkt des Modells: 10-12mm hinter der Vorderkante (Nasenleiste) des unteren Flügels.

Bitte schicken Sie uns Bilder Ihres Modells für unsere Galerie.